

Heer

Soldatische Pflichten



BUNDESWEHR



Soldatische Pflichten sind ein komplexes Thema, geprägt durch gesetzliche Bestimmungen. Zu diesem Themenkomplex gehört ebenso die Vorgesetztenverordnung (VorgV), die Wehrbeschwerdeordnung (WBO) und die Wehrdisziplinarordnung (WDO). Diese werden wir Ihnen in gesonderten Lernpaketen näherbringen. Aufgrund der Komplexität behandelt dieses Lernpaket nur ausgewählte Soldatische Pflichten.

Thema: Soldatische Pflichten

Ziel: Sie kennen die Grundpflicht des Soldaten sowie die aus ihr abgeleiteten Einzelpflichten und können diese in eigenen Worten wiedergeben. Sie verstehen die soldatischen Pflichten als Begründung für Einschränkungen ihrer Grundrechte.

Zweck: Die soldatischen Pflichten sind wesentliche Bestandteile des Funktionsprinzips der Streitkräfte. Um dies aufrecht zu erhalten, muss jeder Soldat die einzelnen Aspekte verstehen und anwenden können.

Quellen: Soldatengesetz (SG)

- Gesetzliche Grundlage
- Grundpflicht des Soldaten
- Einzelpflichten

Gesetzliche Grundlage:

Soldaten der Bundeswehr unterliegen neben den Gesetzen (z.B. Grundgesetz), die für die ganze Bevölkerung Deutschlands gelten, zusätzlich dem Soldatengesetz. Dieses regelt die besondere Rechtsstellung der Soldaten.

Das Soldatengesetz (SG)

Das *Gesetz über die Rechtsstellung* der Soldaten ist das grundlegende Gesetz für den Soldaten.

Es legt die *Pflichten aller Soldaten* gesetzlich fest.

Volltextzugang Grundgesetz: <http://www.gesetze-im-internet.de/gg/index.html>

Volltextzugang Soldatengesetz: <https://www.gesetze-im-internet.de/sg/>

Scherer/Alff/Poretschkin

Soldatengesetz

9. Auflage

Vahlens Kommentare

§ 23 (1) SG Dienstvergehen: Der Soldat begeht ein **Dienstvergehen**, wenn er **schuldhaft** seine **Pflichten** verletzt.

„DIE ERSTE PFLICHT EINES BÜRGERS IST, SEINEM VATERLANDE ZU DIENEN.“

Friedrich II., der Große, Politisches Testament, 1752

Was ist eine Pflicht?

Der Begriff **Pflicht**, alternativ auch Sollen oder Müssen genannt, bezeichnet eine Aufgabe, Forderung oder Anforderung, die jemandem aus prinzipiellen, persönlichen, situativen oder sozialen Gründen erwächst und deren Erfüllung er sich nicht entziehen kann.

Als Pflicht wird insbesondere auch das bezeichnet, was von einer **äußeren Autorität** oder durch ein **Gesetz** von jemandem gefordert wird und Verbindlichkeit beansprucht.

Bestimmte Pflichten sind auch im Recht vorgegeben.

SOLDATISCHE PFLICHTEN – GRUNDPFLICHT DES SOLDATEN

§7 Soldatengesetz

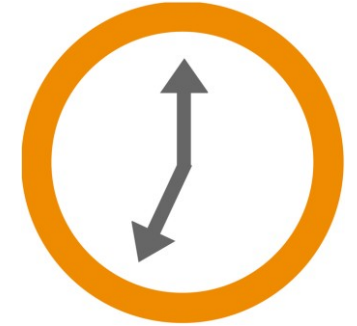
Dieser Paragraph umfasst das „treu Dienen“ und die „tapfere Verteidigung“

Unter „treuem Dienen“ versteht man unter anderem:

- Pünktlichkeit (bspw. die rechtzeitige Vollzähligkeitsmeldung jeden morgen)
- pfleglichen Umgang mit dem Eigentum der Bundeswehr
(Sie dürfen ihr Material, welches von der Bundeswehr zu Verfügung gestellt wird, nicht mutwillig zerstören.)
- das loyale Verhalten gegenüber dem Dienstherrn und seiner Rechtsordnung.
(Dazu gehört die Einhaltung aller Gesetze und Regelungen. Ein Verstoß wäre das Begehen einer Straftat.)

Unter „tapfer Verteidigen“ versteht man unter anderem:

- Die Pflicht im **Einsatz** sich in erhöhte Gefahr zu begeben. (bspw. durch Kampfhandlungen)
- Die Pflicht im **Frieden** Wachdienst durchzuführen und die Rettung von Menschen aus Gefahrensituationen. (bspw. bei einem Autounfall)



§8 SG Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung (FDGO)

Der Soldat muss die FDGO im Sinne des Grundgesetzes (GG) anerkennen und durch sein gesamtes Verhalten für ihre Erhaltung eintreten.

Ebenso wie bei der Pflicht zum treuen Dienen in der vorherigen Folie, beschreibt §8 SG die Pflicht der Soldaten sich an Gesetze (das Grundgesetz) zu halten und keine Straftaten zu begehen.

Eine kurze Vorstellung des GG finden Sie unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=E9kXaSeqCv4>



§11 SG Pflicht zum Gehorsam

Der unterstellte Soldat hat die Befehle des Vorgesetzten gewissenhaft zu befolgen, im Dienst und auch außerhalb. Hierbei stellt sich natürlich die Frage: **Was ist ein Befehl?**

Ein Befehl ist eine **Anweisung** zu einem bestimmten Verhalten, die ein **militärischer Vorgesetzter** einem Untergebenen schriftlich, mündlich oder in anderer Weise, allgemein oder für den Einzelfall und **mit dem Anspruch auf Gehorsam** erteilt.
(gem. §2 Nr. 2 Wehrstrafgesetz)

Eine gute Erklärung findet sich auch in folgendem Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=iC-rLXWYdG0>

(0:29-2:45)

Die Definition eines militärischen Vorgesetzten und was Gehorsam ist, wird Ihnen in einem gesonderten Lernpaket näher gebracht.

Und für die besonders Fleißigen ist in folgendem Link die Vorgesetztenverordnung (VorgV)

hinterlegt: <https://www.gesetze-im-internet.de/svorgesv/BJNR004590956.html>

Maskulin · Stark · Endungen es/e

 **der Befehl**
Befehles/Befehls
Befehle

Netzverb (www.verbformen.de) · CC BY-SA 4.0



§12 SG Pflicht zur Kameradschaft

Pflicht eines jeden Soldaten **gegenüber jedem anderen Soldaten**. Hierbei geht es darum die Würde/ Ehre und Rechte der Kameraden zu achten und zu respektieren. Des Weiteren regelt diese Pflicht, dass sie Kameraden in Notlagen helfen müssen. Ihr Kamerad ist Freundin/Freund, Bruder/Schwester so wie Vater/Mutter zugleich und Sie haben die Pflicht ihn auch genau so zu behandeln.

Eine weitere Beschreibung finden sie ab Minute 9:00 unter <https://www.youtube.com/watch?v=tEQRz7im6q0>

§13 SG Wahrheitspflicht

Beinhaltet die Pflicht eines jeden Soldaten in dienstlichen Angelegenheiten die Wahrheit zu sagen. Dies gilt ebenso für private Angelegenheiten, wenn ein dienstlicher Bezug besteht.

Zusammengefasst sagt dieser Artikel aus:

Sagen Sie immer die Wahrheit, egal wann und wo!!!



§17(4) SG Pflicht zur Gesunderhaltung

Der Soldat muss alles in seinen Kräften stehende tun, um seine Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen und darf seine Gesundheit nicht grob fahrlässig beeinträchtigen.

Sie haben die Pflicht sich um ihre Gesundheit zu kümmern. Dazu gehören zum Beispiel regelmäßiger Sport, um das Immunsystem zu stärken. Ebenfalls ist ein gesunder Lebensstil wichtig (keine Drogen!!).

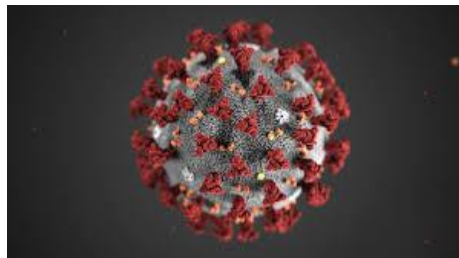
Gerade in der gegenwärtigen Situation ist dies von besondere Bedeutung.

ACHTUNG, befolgen Sie alle Infektionsschutzmaßnahmen und Hygienebestimmungen hinsichtlich CoViD-19.

Andernfalls kann dies eine Dienstpflichtverletzung nach §17(4) SG darstellen.



NO DRUGS



Dies war ein kleiner Einstieg in die Thematik der Soldatischen Pflichten. In der untenstehenden Aufzählung sehen Sie weitere Paragraphen des Soldatengesetzes:

§ 7 SG Grundpflicht des Soldaten

§ 8 SG Eintreten für die FDGO

§ 9 SG Eid und feierliches Gelöbnis

§ 10 SG Pflichten des Vorgesetzten

§ 11 SG Gehorsam

§ 12 SG Kameradschaft

§ 13 SG Wahrheit

§ 14 SG Verschwiegenheit

§ 15 SG Politische Betätigung

§ 16 SG Verhalten in anderen Staaten

§ 17 SG Verhalten im und außer Dienst

§ 18 SG Gemeinschaftsunterkunft und Gemeinschaftsverpflegung

§ 19 Verbot der Annahme von Belohnungen oder Geschenken, Herausgabe- und Auskunftspflicht

§ 20 Nebentätigkeit

Nun kennen Sie die wichtigsten Soldatischen Pflichten. Zur näheren Erklärung der einzelnen Pflichten nutzen Sie den Link auf Folie 4 zum Soldatengesetz. Jetzt **müssen** Sie jederzeit **alle** Soldatischen Pflichten kennen, denn diese bilden die Grundlage für das soldatische Grundverständnis.

Fragen?

Bei Fragen stehen Ihnen die Ausbilder der 5./ Panzerpionierbataillon 701 zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Fragen zu den Unterrichten an das folgende E-Mail Postfach

PzPiBtl7015.KpFAQ@Bundeswehr.org